

Montagsdemo!

Weg mit Hartz IV!

Das ist das gemeinsame Ziel der Montagsdemonstrationen, die jeden Montag in vielen Städten in Nordrhein-Westfalen und der ganzen Bundesrepublik stattfinden. Hartz IV betrifft auch und gerade diejenigen, die noch einen regulären Job haben: Wenn 5 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der regulär Beschäftigten in den freien Fall über! Viele werden entlassen und durch Ein-Euro-Jobber ersetzt. Diese Entwicklung ist schon in vollem Gange!

Montagsdemo in vielen Städten, auch in Iserlohn!

Das Ziel des ausdauernden Widerstand ist die Aufklärung der Bevölkerung zu Hartz IV und zur Agenda 2010 entgegen der ständigen Heuchelei von Politiker und Presse. Denn die Reichen werden immer Reicher! Nicht umsonst zählt Deutschland zu den reichsten Ländern der Welt bei dem Prokopfeinkommen der Bevölkerung. In vielen Städten wird weiter gekämpft, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird.

Das Geld ist da, aber es ist in den falschen Händen!

Wir fordern:

- Eigenständige Lebensführung für alle statt Verarmungsprogramm
- Erneuerung des Sozialstaats statt sozialer Kahlschlag
- Kürzere Arbeitszeiten statt Arbeitslosigkeit für Millionen
- Bildung und Ausbildung für alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose

Wir schließen uns den Forderungen an - Montagstreff im ALZ- Iserlohn

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für
Wirtschaft und Arbeit
des Landes
Nordrhein-Westfalen



ALZ, Piepenstockstr. 27, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/795.250

Internet: www.anti-hartz-buendnis-nrw.de

Montagsdemos in NRW: Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hattingen, Herne, Herten, Höxter, Iserlohn, Köln, Leverkusen, Marl, Mülheim a.d.Ruhr, Münster, Neukirchen-Vluyn, Oberhausen, Recklinghausen, Solingen, Witten, Wuppertal, und weitere.

Montagsdemo!

Weg mit Hartz IV!

Das ist das gemeinsame Ziel der Montagsdemonstrationen, die jeden Montag in vielen Städten in Nordrhein-Westfalen und der ganzen Bundesrepublik stattfinden. Hartz IV betrifft auch und gerade diejenigen, die noch einen regulären Job haben: Wenn 5 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der regulär Beschäftigten in den freien Fall über! Viele werden entlassen und durch Ein-Euro-Jobber ersetzt. Diese Entwicklung ist schon in vollem Gange!

Montagsdemo in vielen Städten, auch in Iserlohn!

Das Ziel des ausdauernden Widerstand ist die Aufklärung der Bevölkerung zu Hartz IV und zur Agenda 2010 entgegen der ständigen Heuchelei von Politiker und Presse. Denn die Reichen werden immer Reicher! Nicht umsonst zählt Deutschland zu den reichsten Ländern der Welt bei dem Prokopfeinkommen der Bevölkerung. In vielen Städten wird weiter gekämpft, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird.

Das Geld ist da, aber es ist in den falschen Händen!

Wir fordern:

- Eigenständige Lebensführung für alle statt Verarmungsprogramm
- Erneuerung des Sozialstaats statt sozialer Kahlschlag
- Kürzere Arbeitszeiten statt Arbeitslosigkeit für Millionen
- Bildung und Ausbildung für alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose

Wir schließen uns den Forderungen an - Montagstreff im ALZ- Iserlohn

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für
Wirtschaft und Arbeit
des Landes
Nordrhein-Westfalen



ALZ, Piepenstockstr. 27, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/795.250

Internet: www.anti-hartz-buendnis-nrw.de

Montagsdemos in NRW: Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hattingen, Herne, Herten, Höxter, Iserlohn, Köln, Leverkusen, Marl, Mülheim a.d.Ruhr, Münster, Neukirchen-Vluyn, Oberhausen, Recklinghausen, Solingen, Witten, Wuppertal, und weitere.

Arbeitslose sind: kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitslose sind arbeitslos gemacht worden! Viele der heute Arbeitslosen haben Jahre und Jahrzehnte gearbeitet und hohe Beträge in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt. Durch Hartz IV werden Hunderttausende um Versicherungsleistungen betrogen. Durch Rationalisierung werden jährlich 5% der Arbeitsplätze vernichtet! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit heißt daher Verkürzung der Arbeitszeit.

Ein-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor . Wenn 5 Millionen Arbeitslose gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der noch regulär Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist auch beabsichtigt mit Hartz IV und Agenda 2010! Es geht um Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden!

Die wirkliche Steuerreform heißt Hartz IV: Während ein Einkommensmillionär durch die so genannte Steuerreform im Jahr 100 000 Euro weniger an Steuern zahlt (Steuersatz nur noch 43%, mit Möglichkeiten zu weiteren Steuersenkungen), und das ALG II ist von vornherein so niedrig, dass es nicht zum Leben reicht! Mindestrentenbeiträge werden nur übernommen, so, dass die Rentenhöhe im Alter nicht mehr für ein gesellschaftlich integriertes normales Leben reicht.

Senkung der Lohnnebenkosten. Die Beitragssatzsenkung der Krankenkassen um 0,9 Prozent ist verbunden mit einem neuen zusätzlichen Arbeitnehmer-Beitrag in Höhe von 0,9 Prozent und ist lediglich eine Finanzlastverschiebung von der paritätischen Finanzierung durch Arbeitgeber und Versicherte «auf den Versicherten allein». Arbeitgeber und Rentenkassen haben so eine Einsparung von 4,5 Milliarden €im Jahr.

Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, die werden den Reichen nachgeworfen!

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Wir fordern die Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz - Gesetze

**Wer soll sich wehren, wenn nicht wir?
Wann, wenn nicht jetzt?**

Arbeitslose sind: kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitslose sind arbeitslos gemacht worden! Viele der heute Arbeitslosen haben Jahre und Jahrzehnte gearbeitet und hohe Beträge in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt. Durch Hartz IV werden Hunderttausende um Versicherungsleistungen betrogen. Durch Rationalisierung werden jährlich 5% der Arbeitsplätze vernichtet! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit heißt daher Verkürzung der Arbeitszeit.

Ein-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor . Wenn 5 Millionen Arbeitslose gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der noch regulär Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist auch beabsichtigt mit Hartz IV und Agenda 2010! Es geht um Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden!

Die wirkliche Steuerreform heißt Hartz IV: Während ein Einkommensmillionär durch die so genannte Steuerreform im Jahr 100 000 Euro weniger an Steuern zahlt (Steuersatz nur noch 43%, mit Möglichkeiten zu weiteren Steuersenkungen), und das ALG II ist von vornherein so niedrig, dass es nicht zum Leben reicht! Mindestrentenbeiträge werden nur übernommen, so, dass die Rentenhöhe im Alter nicht mehr für ein gesellschaftlich integriertes normales Leben reicht.

Senkung der Lohnnebenkosten. Die Beitragssatzsenkung der Krankenkassen um 0,9 Prozent ist verbunden mit einem neuen zusätzlichen Arbeitnehmer-Beitrag in Höhe von 0,9 Prozent und ist lediglich eine Finanzlastverschiebung von der paritätischen Finanzierung durch Arbeitgeber und Versicherte «auf den Versicherten allein». Arbeitgeber und Rentenkassen haben so eine Einsparung von 4,5 Milliarden €im Jahr.

Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, die werden den Reichen nachgeworfen!

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Wir fordern die Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz - Gesetze

**Wer soll sich wehren, wenn nicht wir?
Wann, wenn nicht jetzt?**